



Ka mag-anak

We help in the Philippines and Worldwide



Spendenregelung

Laut Satzung des Vereins Ka mag-anak muss erwirtschafteter Gewinn, soweit er nicht zur Finanzierung notwendiger Ausgaben des Vereines gebraucht wird, als Spende verwendet werden. Es gibt zwei Arten von Spendenaktionen:

- Spendenaktionen der Mitglieder. Die jeweiligen Spendenaktionen werden von Vereinsmitgliedern unter Beachtung der in der Satzung festgelegten Regeln durchgeführt.
- Spenden aufgrund von besonderen Ereignissen

Die Reihenfolge der Vereinsmitglieder zuständig für die jeweils nächsten Spendenaktion wird hiermit folgendermaßen festgelegt:

Es wird ein Bonussystem aufgebaut, das jährlich im Rahmen der Hauptversammlung neu zu bewerten ist. Der zugrunde liegende Stand ist der Stand am 31.12. des Vorjahres. Für jedes Mitglied gibt es ein eigenes Bonuskonto, die Bonuspunkte für Familien werden aber zum Schluss zusammengerechnet. Bonuspunkte können nicht übertragen werden. Das Vereinsmitglied / die Familie mit der höchsten Bonuspunktezahle bekommt das Recht, die nächste Spendenaktion für den Verein durchzuführen. Gibt es zwei oder mehr Konten mit der gleichen Bonuspunktezahle, entscheidet zuerst die Dauer der Vereinszugehörigkeit, und falls das immer noch gleich ist, das Los. Nachdem eine Spendenaktion zugewiesen wurde, werden die entsprechenden Bonuskonten auf Null gesetzt. Falls ein Vereinsmitglied sein Recht nicht in Anspruch nimmt, geht das Recht an das Vereinsmitglied mit dem nächsthöchsten Bonuspunktestand über. Das Bonuskonto des weitergebenden Vereinsmitglied wird dann nicht gelöscht, sodass es gute Chancen hat, im folgenden Jahr sein Aktion durchzuführen.

Das Punktekonto wird vom Schriftführer verwaltet.

Der Betrag, der für eine Spende zur Verfügung steht, beträgt €500. Dieser Betrag kann in besonderen Fällen vom Vereinspräsidium aufgestockt werden. Außerdem kann dieser Betrag durch zweckgebundene Spenden ebenfalls erhöht werden. Falls in einem Jahr mehr Gewinn erwirtschaftet wurde und weitere Spenden damit möglich sind, werden die jeweils nächsten in der durch das Bonussystem festgelegten Reihenfolge mit ihrer Spendenaktion beauftragt. Die Anzahl der Spendenaktionen wird in der jährlichen Hauptversammlung festgelegt.

Das Punktesystem:

- Pro Jahr Vereinszugehörigkeit gibt es 50 Bonuspunkte
- Pro Teilnahme an der jährlichen Hauptversammlung gibt es 10 Bonuspunkte
- Pro aktiver Teilnahme an einer externen Veranstaltung (Tanzen) gibt es 25 Bonuspunkte
- Pro extra Training Session gibt es 5 Bonuspunkte
- Pro aktiven Arbeitseinsatz für eine Vereinsveranstaltung gibt es 50 Bonuspunkte.
- Für die Ausübung einer Haupt-Position im Verein gibt es pro voller Amtszeit 150 Bonuspunkte
- Für die Ausübung einer Neben-Position im Verein gibt es pro voller Amtszeit 75 Bonuspunkte
- Für die Ausübung einer einmaligen Leistung für den Verein (Kassenprüfung) gibt es 25 Bonuspunkte

Für Kinder werden Bonuspunkte nur gewertet im Rahmen von aktiven Teilnahmen an einer Veranstaltung und für Training Session. Arbeitseinsätze für Vereinsveranstaltungen werden für Kinder mit 25 Bonuspunkten honoriert.

Der jährliche Beitrag aller Mitglieder sollte als Sockelbetrag in der Vereinskasse verbleiben.

Der Verein behält sich vor, Spendenprojekte zu überprüfen. Bei Missbrauch muss der Spendenbetrag zurück erstattet werden, und führt zum Ausschluss des Mitgliedes.

Erläuterungen: Spenden aufgrund von besonderen Ereignissen

Es geschehen immer wieder Fälle, in dem der Verein helfend eingreift, unter anderem dann auch durch Spenden.

Solche Fälle sind:

- i) Außerordentliche Ereignisse
- j) Filipinas in Not

Erläuterungen: Bonussystem

Zu a: Die Anzahl Jahre der Mitgliedschaft ist ein relevanter Anteil an dem Bonuskonto. Sobald eine Spendenaktion durchgeführt wurde, wird diese Zahl durch Null ersetzt.

Zu b: Aktive Mitarbeit am Vereinsgeschehen lohnt sich. Jede Aktion, die nutzbringend für den Verein ist, wird durch entsprechende Punkte honoriert.

Zu c: Die Teilnahme an der jährlichen Hauptversammlung wird besonders honoriert. Sie ist das wichtigste Treffen im Vereinsjahr.

Zu d: Sobald Mitglieder sich bereit erklären, durch Tanz-, Gesangs- oder andersartige Vorträge für den Verein aktiv zu sein, wird das entsprechend honoriert. Das betrifft auch die notwendigen Mitglieder, die bei solchen Präsentationen im Hintergrund arbeiten (z. B. Fahrer).

Zu e: Logischerweise müssen entsprechende Trainingsstunden absolviert werden, um die Vorträge einzustudieren. Auch die Teilnahme an solchen Trainingsstunden wird honoriert, selbst wenn anschließend kein öffentlicher Auftritt erfolgt. Trainingsstunden im Rahmen eines normalen Treffens werden nicht gesondert honoriert. Ausnahme sind Trainingsstunden für Kinder, da deren Teilnahme an den Treffen nicht gewertet werden.

Zu f: Vorbereitungen und Nachbereitungen zu Veranstaltungen des Vereins kosten viel Zeit und Aufwand, ersparen aber viel Geld, was dem Verein und den Spenden zugute kommt. Entsprechend werden solche Einsätze honoriert. Als Einsatz wird gewertet, wenn ein Großteil des Tages für den Verein aufgewendet wurde. Mehrtägige Einsätze werden auch mehrfach gewertet.

Zu g: Haupt- Positionen im Verein sind:

1. Vorstandsvorsitzende/r
2. Kassenführer/in,
3. Trainer/in, (Pro 5 Jahre Zyklus)
4. Schriftführer (Pro 5 Jahres Zyklus)
5. Webmaster (Pro 5 Jahres Zyklus)
6. Regionalleiter

Zu h) Neben- Positionen im Verein sind:

1. Stellvertretender Vorstand
2. Co-Trainer (Pro 5 Jahre Zyklus)

Die Bonuspunkte, die auf Grund einer Position erreicht werden, werden durch die Amtszeit (5 Jahre) geteilt, und der jährliche Anteil wird jeweils gutgeschrieben.

Zu f: Einmalige Aktionen, wie die Kassenprüfung werden ebenfalls honoriert. Andere Beispiele sind die Ausarbeitung der Satzung, oder ähnliche Aktivitäten, die sonst nicht durch entsprechende Regeln hier abgedeckt sind. Der Vorstand entscheidet im Einzelfall, ob eine Leistung bonuswürdig ist. Also, seid kreativ, es lohnt sich!

Erläuterung zur Familienberechnung:

Der Grund, dass Familien bei der Endberechnung zusammengefasst werden, ist der, damit nicht innerhalb einer Familie mehrere Spendenaktionen gleichzeitig durchgeführt werden können bzw. müssen. Das ist jedoch kein Vorteil den Einzelmitglieder gegenüber. Zur Veranschaulichung: Angenommen, es werden nur Einzelkonten geführt, und aufgrund dessen bekäme jedes Mitglied das Recht, alle 10 Jahre eine Spendenaktion durchzuführen. Das heißt, dass innerhalb einer Familie sowohl die Ehefrau als auch der Ehemann alle 10 Jahre eine Spende durchführen kann. Für die Familie gesehen, bedeutet das, dass innerhalb der Familie im Durchschnitt alle 5 Jahre eine Aktion durchzuführen wäre. Da sich die Bonuskonten der Familien naturgemäß ähnlich entwickeln, ist die Chance, dass beide Familienmitglieder zur gleichen Zeit eine Aktion durchzuführen hätten, sehr groß. Deshalb werden die Bonuspunkte zusammengefasst, und damit ist gewährleistet, dass sie im gleichen Abstand (i.e. 5 Jahre) nur jeweils eine Aktion durchführen können. Wohlgermerkt, diese Zahlen sind nur hypothetische Beispiele und sollen zur Veranschaulichung der Regeln dienen.

Beispiel 1:

Art	Ehefrau	Ehemann	Kind
Vereinszugehörigkeit: 3 Jahre	150	150	
Aktiver Arbeitseinsatz bei Veranstaltung	50	50	50
Drei Trainingsstunden	15		15
Drei Tanzauftritte Erwachsene, Ehemann Fahrer	75	75	
Vier Tanzauftritte Kind			100
Aktives Amt im Verein		150	
Bonuspunkte	290	425	165
Bonuskonto	880		

Beispiel 2:

Art	Ehefrau	Ehemann	Kind
Vereinszugehörigkeit 7 Jahre	350		
Aktiver Arbeitseinsatz bei Veranstaltung	50		
Teilnahme an der Hauptversammlung	10		
Drei Tanzauftritte Erwachsene	75		
Aktives Amt im Verein	150		
Bonuspunkte	635		
Bonuskonto	635		

Beispiel 3:

Art	Ehefrau	Ehemann	Kind
Vereinszugehörigkeit 10 Jahre	500		
Teilnahme an der Hauptversammlung	10		
Bonuspunkte	510		
Bonuskonto	510		